

SO ERSTELLEN SIE EINE KORREKTE DRUCKVORLAGE FÜR

ETIKETTEN AUF ROLLE

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen.

Falls Sie weiterhin Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen die Vorlage-Datei herunterzuladen, den FAQ-Bereich unserer Webseite zu konsultieren, die professionelle Dateiüberprüfung oder unseren Kundenservice anzurufen.

1 DATEIFORMAT

Unsere Systeme verarbeiten ausschließlich **PDF-Dateien** (ohne Passwortschutz).

2 FARBEN

Dieselbe Farbe kann je nach bedrucktem Trägermaterial geringfügige Abweichungen aufweisen.

Dies ist durch die physikalische Beschaffenheit des Materials bedingt. Alle zugesandten Dateien müssen im **CMYK**-Farbmodus (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil Fogra 39 angelegt sein. Bilder in RGB- oder mit Pantone-Farben werden automatisch einer Standard-Farbkonvertierung unterzogen.

Wenn Sie ein sattes Schwarz erzielen möchten, empfehlen wir Ihnen aufgrund unserer Drucktechnologie eine Farbe im Vierfarbdruck mit den Werten C 63%, M 52%, Y 51%, K 100% zusammenzustellen.



Achtung! Verwenden Sie für Ihre Grafik nicht die technischen Farben, die in der Vorlagedatei enthalten sind. Diese werden nicht gedruckt.

3 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung für Ihre Druckdaten beträgt **300 dpi**.

4 SCHRIFTEN UND PFADE

Die Schriften müssen in der PDF eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein. Die minimale Schriftgröße beträgt 6 pt (für die Druckqualität kleinerer Schriften können wir nicht garantieren). Die druckbare Mindestlinienstärke beträgt 0,25 pt.

5 RÄNDER UND BESCHNITZUGABE

Für den Druck von Aufklebern auf Rolle, erstellen Sie eine Datei im Maßstab 1:1 mit **2 mm Beschnittzugabe pro Seite**. Falls Sie eines der vorgeschlagenen Formate gewählt haben (nicht individuell), empfehlen wir Ihnen, die fertige Vorlagedatei von der Website herunterzuladen: Dort sind die Dateigröße und die Beschnittzugabe bereits richtig eingestellt.

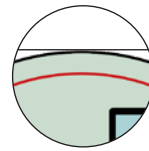
6 ETIKETTEN IM RUNDEN, QUADRATISCHEN ODER RECHTECKIGEN FORMAT

Um die Druckdatei für diese Produkte korrekt zu erstellen, **sollten Sie die Vorlagedatei von unserer Website herunterladen**. Falls Sie Etiketten mit der Option „Rundes Format“, „Quadratisches Format“ oder „Rechteckiges Format“ gewählt haben, befolgen Sie folgende Anweisungen, um eine korrekte Druckdatei zu erstellen.

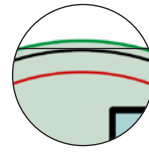
- Laden Sie die Vorlagedatei für die gewählte Konfiguration herunter oder erstellen Sie alternativ eine Datei in der Größe Ihrer Etiketten und denken Sie daran, 2 mm Beschnittzugabe pro Seite hinzuzufügen.
- Falls Sie für Ihre Etiketten partiellen oder deckenden Weißdruck oder gespiegelten Druck ausgewählt haben, sollten Sie nachfolgend die entsprechenden Anweisungen für diese Optionen beachten.
- Fügen Sie Ihre Grafik auf der Ebene „Artwork“ innerhalb des vordefinierten Bereichs der Zeichenvorlage ein.
- Löschen Sie alle Hilfslinien mit Ausnahme der Beschnittzugabe (grüne Linie) und speichern Sie die Datei im PDF-Format ab.



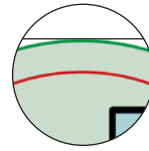
- Dokument
- Beschnittzugabe: 2 mm
- Artios_Cut (Schnittlinie)
- Abstand der Texte von der Schnittlinie: mindestens 3 mm



Beschnittzugabe fehlt



Beschnittzugabe übersteigt die Abmessungen der Datei



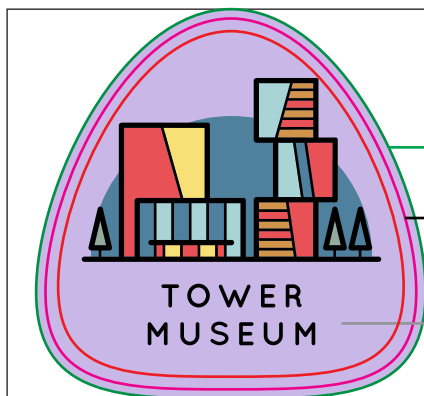
Schnittlinie fehlt



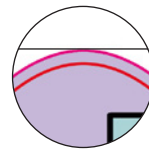
AUFKLEBER IN INDIVIDUELLEM FORMAT UND STANZFORM

Um eine korrekte Druckdatei zu erstellen, empfehlen wir Ihnen, sie nach Ihren gewählten Optionen zu erstellen und dabei die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen genau zu befolgen. Wenn Sie Etiketten mit der Option „Format und Stanzform individuell bestimmen“ gewählt haben, dann befolgen Sie diese Schritte, um eine korrekte Druckdatei zu erstellen.

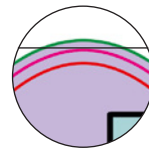
- Laden Sie die Vorlagdatei für die gewählte Konfiguration herunter oder erstellen Sie alternativ eine Datei in der Größe Ihrer Etiketten und denken Sie daran, 2 mm Beschnittzugabe pro Seite hinzuzufügen.
- In der Palette **Ebenen** legen Sie eine neue Ebene an und nennen Sie diese **CutContour**.
- In der Palette **Farbfelder** legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen Sie es **CutContour**; wählen Sie **Volltonfarbe** als **Farbtyp** und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 0, 100, 0, 0 (nur Magenta) zu.
- Auf der Ebene **CutContour** erstellen Sie einen Vektorpfad, der der Schnittkontur Ihrer Etiketten entspricht und weisen Sie ihm das eben erstellte Farbfeld **CutContour** zu.



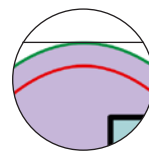
- Dokument
- Beschnittzugabe: 2 mm
- Cut_Contour (Schnittlinie)
- Abstand der Texte von der Schnittlinie: mindestens 3 mm



Beschnittzugabe fehlt



Beschnittzugabe übersteigt die Abmessungen der Datei

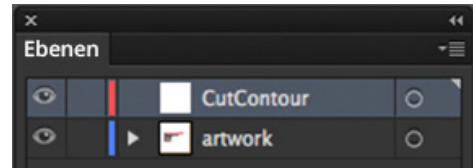


Schnittlinie fehlt



- ① Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

- ② **EBENEN > NEUE EBENE > CutContour**
In der Palette **Ebenen** legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese **CutContour**.

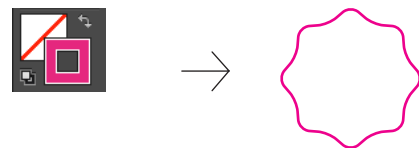


- ③ **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > CutContour**
In der Palette **Campioni** erstellen Sie ein neues Farbfeld und nennen es **CutContour**; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 0, 100, 0, 0 zu.

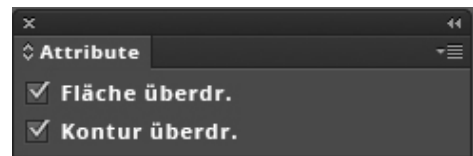
CutContour
Volltonfarbe
CMYK
C: 0%
M: 100%
Y: 0%
K: 0%



- ④ **PFAD > CutContour**
Auf der Ebene **CutContour** erstellen Sie einen Vektorpfad, der der individuellen Schnittfläche entspricht, und weisen Sie diesem die Volltonfarbe „CutContour“ zu.



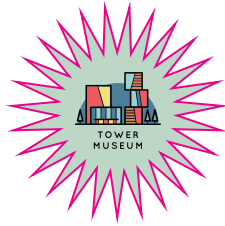
Für alle Pfade der Ebene „CutContour“ muss Überdrucken eingestellt sein.



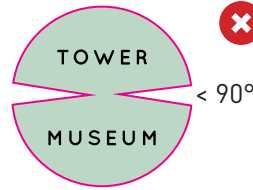
- ⑤ Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

ANMERKUNG zu den Produkteigenschaften

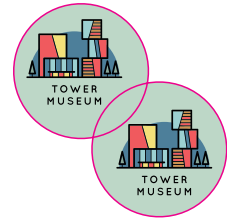
Wir raten davon ab, zu komplexe Stanzformen anzulegen, da der Schnitt ansonsten ungenau oder uneinheitlich ausfallen kann. Die CutContour muss durch eine einzige geschlossene Linie dargestellt werden.



ZU KOMPLEX

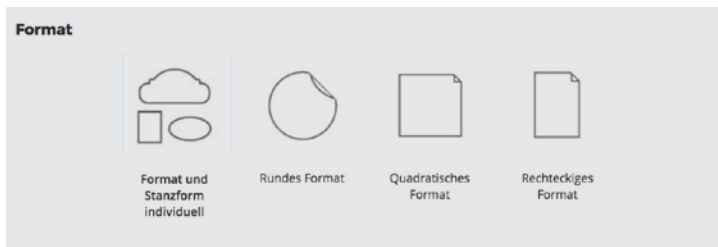


INNENWINKEL >90°



MEHRFACHER SCHNITT

Wenn Sie das **runde**, **quadratische** oder **rechteckige** Format gewählt haben, empfehlen wir Ihnen, die jeweiligen Konfiguration auf der Kostenvoranschlagsseite auszuwählen und die entsprechenden Vorlagdateien herunterzuladen.



7 TRANSPARENTE ETIKETTEN UND TRANSPARENTE ETIKETTEN MIT GESPIEGELTEM DRUCK

Wenn Sie Etiketten aus einem transparenten Material gewählt haben, **beachten Sie, dass die Druckfarben kein gesättigtes Druckergebnis aufweisen**. Deshalb empfehlen wir, die Option „Weißdruck“ zu wählen, mit der Sie einen weißen, einheitlichen Untergrund erstellen können, um einen Teil oder Ihre gesamte Kreation hervorzuheben.

Die Option „Weißdruck“ ermöglicht Ihnen:

- Einen weißen Hintergrund auf der gesamten Etikette (deckender Weißdruck): Bei dieser Option ist das Einfügen der Ebene und der Füllfarbe „Weiß“ nicht erforderlich; diese werden automatisch von unserem System eingefügt.
- Einen weißen Hintergrund in einem bestimmten Bereich der Etikette (partieller Weißdruck): Bei dieser Option sind die Ebene und Füllfarbe „Weiß“ erforderlich, die Sie gemäß den Anweisungen unter Punkt 8 einfügen sollten.
- Wenn Sie Etiketten aus transparentem Material und mit **gespiegeltem Druck** gewählt haben, **denken Sie daran, uns die Datei in normaler Leserichtung zu schicken; wir kümmern uns dann um die Spiegelung des Drucks**.

TRANSPARENTE ETIKETTEN



OHNE SELEKTIVEN
WEISSDRUCK

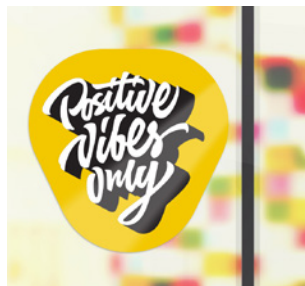


MIT SELEKTIVEM
WEISSDRUCK



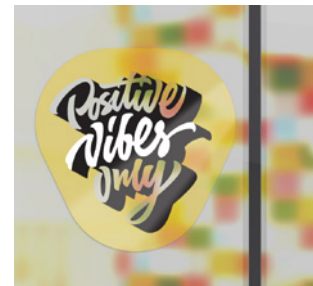
MIT GESPIEGELTEM DRUCK
OHNE DECKENDEN
WEISSDRUCK

Schicken Sie uns die Datei in normaler Leserichtung zu, wir werden sie spiegeln.



MIT GESPIEGELTEM DRUCK
UND DECKENDEM
WEISSDRUCK

Schicken Sie uns die Datei in normaler Leserichtung zu; wir kümmern uns um die Spiegelung des Drucks und das Einfügen der Ebene für den deckenden Weißdruck.



MIT GESPIEGELTEM DRUCK
UND PARTIELLEM
WEISSDRUCK

Schicken Sie uns die Datei in normaler Leserichtung zu; wir werden sie spiegeln.

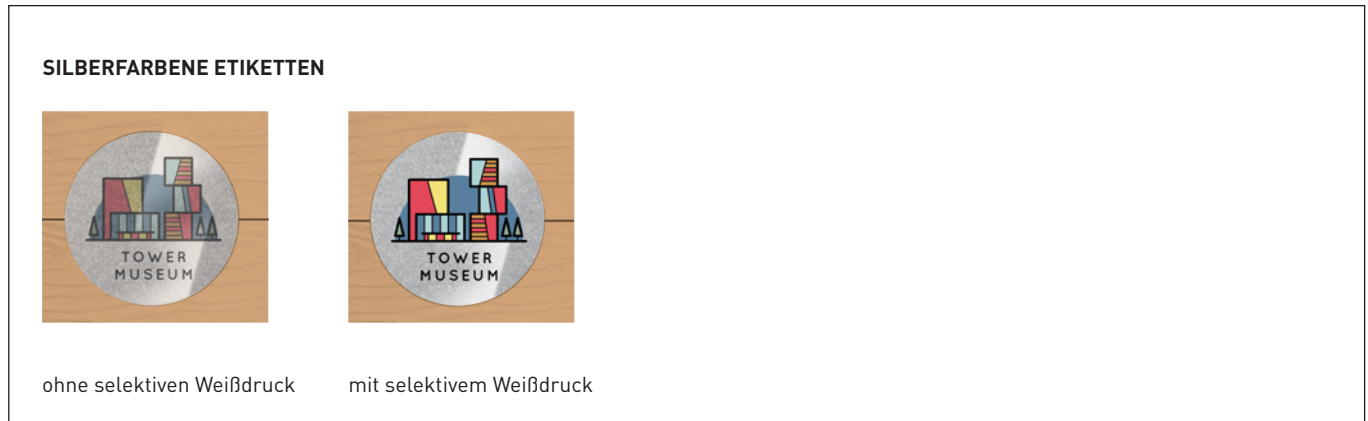
Denken Sie daran, die Ebene und Füllfarbe „Weiß“ einzufügen, wie unter Punkt 8 beschrieben.

8 SILBERFARBENE ETIKETTEN

Wenn Sie Etiketten aus silberfarbenem Material gewählt haben, **beachten Sie, dass die Druckfarben kein gesättigtes Druckergebnis aufweisen**. Deshalb empfehlen wir, die Option „Weißdruck“ zu wählen, mit der Sie einen weißen, einheitlichen Untergrund erstellen können, um einen Teil oder Ihre gesamte Kreation hervorzuheben.

Die Option „Weißdruck“ ermöglicht Ihnen:

- Einen weißen Hintergrund in einem bestimmten Bereich der Etikette (partieller Weißdruck): Bei dieser Option sind die Ebene und Füllfarbe „Weiß“ erforderlich, die Sie gemäß den Anweisungen unter Punkt 8 einfügen sollten.



9 PARTIELLER WEISSDRUCK

Falls Sie die Option „Weißdruck“ auf transparenten oder silberfarbenen Etiketten gewählt haben, befolgen Sie folgende Anweisungen:

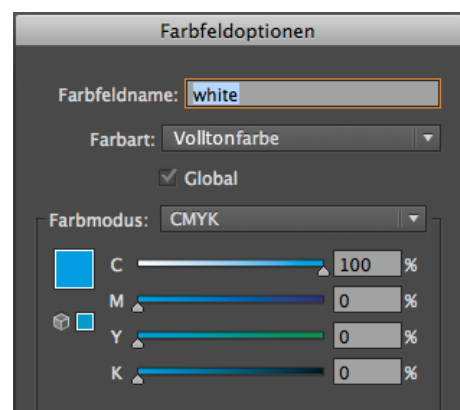
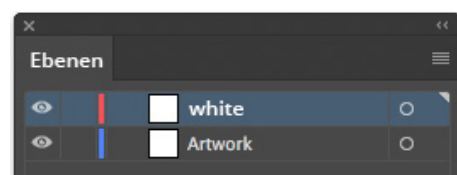
- In der Palette Ebenen legen Sie eine neue Ebene an und benennen Sie diese white.
- Von der Farbpalette aus erstellen Sie ein neues Farbfeld und benennen Sie es white; wählen Sie Volltonfarbe als Farbtyp aus und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 100, 0, 0, 0 (nur Cyan) zu.
- Auf der Ebene „white“ erstellen Sie einen Vektorpfad (keine Rasterbilder), der dem Grafikbereich entspricht, den Sie mit dem partiellen Weißdruck hervorheben möchten.
- Weisen Sie dem Pfad die Farbe white zu, die Sie gerade erstellt haben.
- Beim Speichern der Datei, achten Sie darauf, die Ebenen separat zu halten.

① Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

② **EBENEN > NEUE EBENE > white**
In der Palette „Ebenen“ legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese „white“. ACHTUNG: Die Ebene „white“ muss über der Ebene „Artwork“ liegen.

③ **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > white**
In der Palette „Farbfelder“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen Sie es „white“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 100, 0, 0, 0.

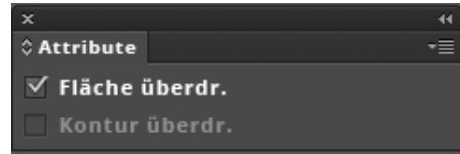
white
Volltonfarbe
CMYK
C: 100%
M: 0%
Y: 0%
K: 0%



④ **FLÄCHE > white**

Auf der Ebene **white** erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen Sie ihr die weiße Vollarbe zu.

Für alle Pfade der Ebene „white“ muss Überdrucken eingestellt sein.

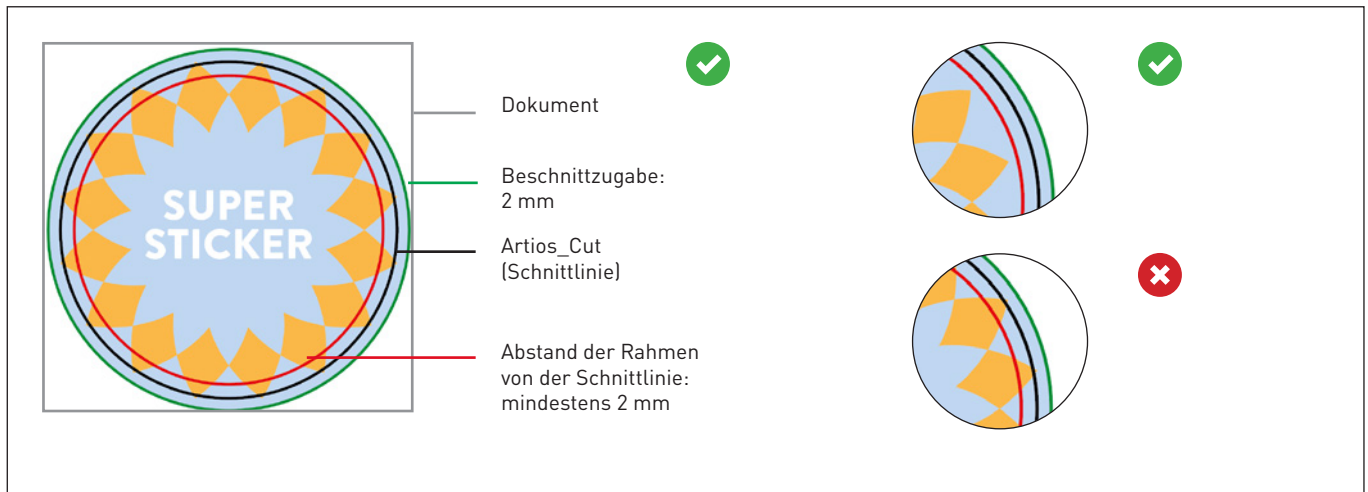


- ⑤ Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

⑩ **RAHMEN UND PASSEPARTOUT**

Wir raten davon ab, Rahmen und Passepartout zu nah an den Rändern zu positionieren, um Ungenauigkeiten aufgrund von Schnitttoleranzen ($\pm 0,1$ mm) zu vermeiden.

Um mangelhafte Ergebnisse zu vermeiden, müssen die Rahmen mindestens 2 mm von der Schnittlinie entfernt positioniert sein.



⑪ **ROLLEN-AUFTEILUNG**

Die Rolle mit den Etiketten wird mit einer Standardhöhe von 33 cm geliefert. Bei der Kostenvoranschlagserstellung kann die Höhe der Rolle unter den erweiterten Optionen wie folgt unterteilt werden:

- in **2 Stück** von je 16,5 cm Höhe,
- in **3 Stück** von je 11 cm Höhe
- in **6 Stück** von je 5,5 cm Höhe.



Bitte denken Sie daran, dass die Stückanzahl und die Platzierung der Aufkleber auf der Rolle selbst bei der Angebotserstellung nicht definierbar sind.



1 ROLLE
33 cm Höhe

Maximale Höhe der
Etiketten 30 cm



2 ROLLEN
16,5 cm Höhe

Maximale Höhe der
Etiketten 13,7 cm



3 ROLLEN
11 cm Höhe

Maximale Höhe der
Etiketten 8,2 cm



6 ROLLEN
5,5 cm Höhe

Maximale Höhe der
Etiketten 2,65 cm

**Die oben angegebenen Maximalhöhen gelten bei einer Auslaufrichtung von 0°*

12 ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Rolle mit den Etiketten wird mit einer Standardhöhe von 33 cm geliefert. Bei der Kostenvoranschlagserstellung kann die Höhe der Rolle unter den erweiterten Optionen in 2 Stück von je 16,5 cm Höhe, in 3 Stück von je 11 cm oder in 6 Stück von je 5,5 cm unterteilt werden. Die letztere Aufteilung ist nur bei Aufklebern unter der Größe von 2,69x2,69 cm.

Bitte denken Sie daran, dass die Stückanzahl und die Platzierung der Aufkleber auf der Rolle selbst bei der Angebotserstellung nicht definierbar sind.